

Schulnachrichten.

1. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Uebersicht

über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstände	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	Gesamtzahl der Stunden für jedes Fach
Religionslehre { evangelisch katholisch jüdisch	3	2		2		2		2		11
	3	2		2		2		2		11
		2		2				1		5
Deutsch	4	3	3	2	2	3	3	3	3	26
Latein	8	8	8	8	8	7	7	7	7	68
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
französisch	—	—	4	2	2	3	3	3	3	20
Englisch (wahlfrei)	—	—	—	—	—	—	2		2	4
Hebräisch (wahlfrei)	—	—	—	—	—	—	2		2	4
Geschichte	—	—	2	2	2	2	3	3	3	17
Erdkunde	2	2	2	1	1	1	—	—	—	9
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Physik	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Naturbeschreibung	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Schreiben	2	2		1		—	—	—	—	5
Zeichnen	—	2	2	2	2		2			10
Gefang				1						4 (5)
	2		(1 i. W.)			1				
Turnen	3	3		3			3			12
Stundenzahl für jede Klasse	31	31	34	35	35	35	35	35	35	—

2. Uebersicht

über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

a. Sommerhalbjahr.

Lehrer	Ordinariat	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	Summa der Stunden
1. Corsenn, Arthur, Prof., Direktor	O I								7 Latein	6 Griech.	13
2. Bindel, Karl, Professor	U I						3 Franz.	3 Franz. 2 Engl.	3 Franz. 3 Dtsch. 2 Englisch	3 Franz.	19
3. Dr. Kannengießer, Adolf, Professor	O II						6 Griech.	7 Latein		7 Latein	20
4. Kummer, Theod., Professor	U II						7 Latein 2 Gesch. 1 Geogr.		6 Griech.	3 Dtsch.	19
5. Dr. Benze, Wilh., Professor			2 Nat.	4 Math. u. Rechn. 2 Nat.			4 Math. 2 Phyl.		4 Math. 2 Phyl.		20
6. Hiltenkamp, August, Professor	IV			8 Latein	6 Griech.	6 Griech.					20
7. Eschbach, Heinr., Oberlehrer	V		8 Latein 2 Religion kath.			2 Ovid		2 Hebr.	2 Religion kath.		20
8. Niemann, Emil, Oberlehrer			2 Religion ev.		2 Deutsch 2 Gesch. 1 Geogr. 2 Religion ev.	2 Deutsch 1 Geogr.		3 Dtsch.	2 Hebräisch 2 Religion ev.		21
9. Kölzer, Wilhelm, Oberlehrer	O III				3 Math. 2 Nat.	3 Math. 2 Nat.		4 Math. 2 Phyl.		4 Math. 2 Phyl.	22
10. Dr. Oldenburger, Erwin, Oberlehr.	U III				8 Latein	6 Latein		6 Griech. 3 Gesch.			23
11. Dr. Dassel, Werner, wiss. Hilfslehrer			3 Dtsch. 2 Geogr.	3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Geogr.			2 Gesch.	3 Dtsch.		3 Gesch. 3 Gesch.	23
12. Dr. Spanke, Johs. Probekandidat	VI	8 Latein 4 Dtsch.		4 Franz.	2 Franz.	2 Franz.					20
13. Gravenhorst, Friedr., Zeichenlehrer		3 Rel. ev. 2 Nat. 2 Geogr.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 1 Schreiben	2 Zeichnen 3 Turnen			2 Zeichnen 3 Turnen			24
14. Stafinsky, Arth., Lehrer a. Gymnasium		3 Rel. f. 4 Rechn. 2 Schreib. 3 Turn.	4 Rechn. 2 Schreib. 3 Turnen							1 Ge- -sang -sang	25
15. Katz, Salomon, jüd. Religionsl.			2			2			1		5
16. Kräume, Franz, Hauptlehrer							1 Kuzzschrift (f. Anf.) 1 Kuzzschrift (f. Fortg.)				2

b. Winterhalbjahr.

Lehrer	Ordinariat	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	Summe der Stunden
1. Corseant, Arthur, Prof., Direktor	O I								7 Latein	6 Griech.	13
2. Dr. Kannengieser, Adolf, Professor	O II						6 Griech.	7 Latein		7 Latein	20
3. Kummer, Theod., Professor	U II						7 Latein 2 Gesch. 1 Geogr.		6 Griech.	3 Dtsch.	19
4. Dr. Benze, Wilh., Professor	U I		2 Nat.	4 Math. u. Rechn. 2 Nat.			4 Math. 2 Phys.		4 Math. 2 Phys.		20
5. Hiltenkamp, August, Professor	IV			8 Latein	6 Griech.	6 Griech.					20
6. Eschbach, Heinr., Oberlehrer	V		8 Latein 2 Religion kath.		2 Religion kath.	2 Dvid		2 Hebr.	2 Religion kath.		20
7. Niemann, Emil, Oberlehrer			2 Religion ev.		2 Deutsch 2 Geschichte 1 Geogr. 2 Religion ev.	2 Deutsch 1 Geogr.		3 Dtsch. 2 Religion ev.	2 Hebräisch 2 Religion ev.		21
8. Kölzer, Wilhelm, Oberlehrer	O III				3 Math. 2 Nat.	2 Math. 2 Nat.		4 Math. 2 Phys.		4 Math. 2 Phys.	22
9. Meyer, Anton, Oberlehrer	VI	8 Latein						2 Franz. 2 Engl.	3 Franz. 2 Englisch	3 Franz.	21
10. Dr. Oldenburger, Erwin, Oberl.	U III				8 Latein	6 Latein		6 Griech. 3 Gesch.			23
11. Dr. Dassel, Werner, wiss. Hilfslehrer			3 Dtsch. 2 Geogr.	3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Geogr.		2 Gesch.	3 Dtsch.		3 Gesch.	3 Gesch.	23
12. Dr. Montag, Walter, Probef.		4 Dtsch.		4 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	3 Franz.		3 Dtsch.		18
13. Gravenhorst, Friedr., Zeichenlehrer		3 Rel. ev. 2 Nat. 2 Geogr.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 3 Turnen 1 Schreiben			2 Zeichnen 3 Turnen			24
14. Stafinsky, Urth., Lehrer a. Gymnasium		3 Rel. f. 4 Rechn. 2 Schreiben 3 Turn.	4 Rechn. 2 Schreiben 3 Turnen		1 Ge					sang sang	26
15. Katz, Salomon, jüd. Religionsl.			2			2			1		5
16. Kraume, Franz, Hauptlehrer								1 Kurzschrift (f. Anf.) 1 Kurzschrift (f. Fortg.)			2

3. Uebersicht über den durchgenommenen Lehrstoff.

Der Lehrplan richtet sich genau nach den amtlichen Lehrplänen. Daher beschränken wir uns auf die Angabe der Lektüre und der Themata zu den Aufsätzen.

Lektüre.

- Deutsch.** O I. Schillers und Goethes' Gedankenlyrik (Auswahl). — Hebbel, Agnes Bernauer. — Goethe, Torquato Tasso. Von deutscher Baukunst. Ital. Reise. Abendmahl. — Schiller, Ueber Matthijffons Gedichte. — Klopstock, Ausgew. Oden und Elegien. — Lessing, Wie die Alten den Tod gebildet.
- U I. Goethe, Iphigenie. — Schiller, Wallenstein. — Schiller, Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? — Goethe, Kleinere Schriften (Ausg. Freytag). — Aus dem Herderbuch v. Loeber: 1. Shafespeare, 2. Ossian.
- O II. Nibelungenlied. Ausgabe von Kamp. — Walter von der Vogelweide (Ausg. Götschen). Hermann und Dorothea. — Schiller, kleine histor. Schriften. — Prosa: Sohm, Entwicklung des Staatsgedankens. Maurenbrecher, Das deutsche Kaisertum. Heigel, Deutschland nach dem 30jähr. Kriege. Erdmannsdörfer, Kaiser Wilhelm I. (Ausg. Velhagen u. Klasing, Bd. 3).
- U II. Schiller, Wilhelm Tell und Die Jungfrau von Orleans. — Lessing, Minna von Barnhelm.
- O III. Uhland, Ernst, Herzog v. Schwaben.
- Latein.** O I. Horaz, Oden I, 2, 12, 14; II, 15, 18; III, 1—6, 14, 16, 24; IV, 2, 4, 5, 14, 15. Episteln, I, 1—10, 16, 19, 20. Tacitus, Annalen, II—VI (nach Stegmann). Cicero, Briefe (Ausgabe von Luthmer).
- U I. Horaz, Oden I, 1, 3, 4, 6, 7, 9, 10—11, 18, 20—22, 24, 26—27, 29, 31, 34—36; II, 1—3, 7, 9, 10, 12—14, 16—17, 19—20; III, 8—9, 13, 17—19, 21, 25, 29—30; IV, 3, 7—9, 11—12. Epoden I, 1, 2, 7, 9, 13, 16. Satiren I, 1, 4, 6, 9, 10; II, 1, 6, 8. Tacitus, Agricola, Germania. Cicero, pro Milone.
- O II. Cicero, pro Archia und Cato Major. Livius, XXI und XXII. Sallust, Jugurtha. Vergil, Aeneis I, 1—304; II, 1—249; IV; IX, 176—502.
- U II. Livius, I, 22—31; II, 9—15; V, 32—49. Cicero, 1. u. 3. Catil. Rede. Ovid, Met. I, 5—88; 768—79; II, 1—381, 680—706; IV, 615—739.
- O III. Caesar, de bello Gallico, V—VII. Ovid, Metamorph. I, 1—4, 89—150, 163—181, 255—312, 324—347; III, 6—137.
- Griechisch.** O I. Homer, Ilias XIII—XXIV mit Auswahl. Sophokles, Antigone. — Thukydides, VI, VII (nach Lange). Demosthenes, Phil. I. — Plato, Protagoras.

- U I. Homer, Ilias I—XII mit Auswahl. — Plato, Apologie, Kriton. —
Thukydides, I u. II (nach Lange). — Sophokles, Ias.
- O II. Homer, Odyssee XIII—XXIV in Auswahl.
Xenophon, Memorab. I, 1—2, 6; II, 1—6; III, 10, 1—8.
Herodot, II, 113—125; 147—154; 177—179; III, 14, 15; 39—43;
120—126; 150—160; IV, 1—12; 41—43; 59—76; 186—192.
- U II. Homer, Odyssee I—XII in Auswahl.
Xenophon, Anabasis III—V; Hellenica I u. II (in Auswahl).
- O III. Xenophon, Anabasis I u. II.
- Französisch.** O I. Molière, Les Femmes savantes (Velh. u. Klaf.). — Taine, Napoléon
Bonaparte (Weidm.).
- U I. Racine, Athalie. — Historiens du XIX. siècle (Flemming).
- O II. Romanciers du XIX. siècle (Flemming). Trois comédies modernes del.
(Weidm.).
- U II. Biographies Historiques (Flemming).
- Englisch.** O u. U I. Macaulay, History of England.

Aufgaben für die deutschen Aufsätze.

- O I. 1. Horazens Wort von der goldenen Mittelstraße, richtig verstanden, ein Wegweiser
fürs Leben; falsch verstanden, ein Hemmschuh im Streben. — 2. Freiheit, hehrer
Himmelsklang! — Freiheit, lockender Sirenenfang! (Klassenaufsatz). — 3. Klopstocks Oden-
dichtung verglichen mit der des Horaz. — 4. Nach freier Wahl: a) Fernweh und
Heimweh beim deutschen Volke. — Oder: b) Ein unnütz Leben ist ein früher Tod.
(Goethe). — 5. Der Einfluß der Umgebung auf die Entwicklung des Menschen, ge-
zeigt an Goethes Jugend. (Klassenaufsatz). — 6. Die Hoffnung eine Freundin, aber
auch eine Feindin des Menschen. — 7. Entzwei' und gebiete! tüchtig Wort. Verein'
und leite! bess'rer Hort. (Goethe). — 8. Jüngling, merke dir in Zeiten, Wo sich Geist
und Sinn erhöht, Daß die Muse zu begleiten, Doch zu leiten nicht versteht! (Goethe).
(Prüfungsaufsatz).
- U I. 1. Die Perserkriege und ihre Bedeutung. — 2. Weshalb müssen wir unser Vaterland
lieben? — 3. Die Schicksale des Tantalidenhauses bis zur Rückkehr Iphigeniens nach
Griechenland. (Klassenaufsatz). — 4. Es sei der Rede dreierlei: Ein Licht, ein Schwert
und Arznei! — 5. Durch welche Gründe reizt die Gräfin Terzky Wallenstein zum
Abfalle und was sagt unser sittliches Gefühl zu ihnen? (Klassenaufsatz). — 6. Gespräch
über die Notwendigkeit einer starken deutschen Seemacht. — 7. Die Vertreter des
Soldatenstandes in Lessings „Minna von Barnhelm“. — 8. Schillers „Spaziergang“ —
ein Bild unserer heutigen vaterländischen Kultur und ein warnender Ausblick.
- O II. 1. Welche Gedanken und Empfindungen werden in uns wach beim Anblick von Burge-
ruinen? — 2. Uebereinstimmung und Unterschiede in unserm Nibelungenliede und der
nordischen Nibelungensage. — 3. Durch welche Ursachen werden die Menschen haupt-

sächlich aus der Heimat in die Fremde getrieben? (Klassenaufsatz). — 4. Des Perikles Verdienste um Athen. — 5. Haben wir Deutschen Grund, auf unsern Namen stolz zu sein? — 6. Worauf beruht die Entfremdung zwischen Hermann und seinem Vater? — 7. Alles Große in der Weltgeschichte ist von einzelnen, niemals von den Massen ausgegangen. (Klassenaufsatz). — 8. Die Schilderung der Revolution durch den Richter. (Goethe: Hermann und Dorothea).

- U II. 1. Wonnig ist's, in Frühlingstagen Gottes Garten zu durchstreifen. — 2. Spare, lerne, leiste was, dann hast du, kannst du, bist du was. — 3. Tells Gefangennahme und Rettung. (Klassenaufsatz). — 4. Lenz ist liebliches Verheißten, Herbst ist freundliches Gewähren. — 5. In welcher Lage befand sich Karl VII. von Frankreich, als die Jungfrau von Orleans zu seiner Rettung erschien? — 6. Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht, doch furchtbar wird die Himmelskraft, wenn sie der Fessel sich entrafft. (Klassenaufsatz). — 7. Rom ist nicht an einem Tage erbaut. — 8. Wie kommt es, daß Kampf und Not so oft das Los großer Männer sind? — 9. Die Erhebung des deutschen Volkes im Jahre 1813. (Klassenaufsatz).

Aufgaben in der Mathematik für die Reifeprüfung.

a) Herbst 1910.

1. Ein Dreieck ist zu zeichnen aus der Seite $c = 5$ cm, der Winkelhalbierenden $w_\gamma = 4$ cm und dem Winkel $\gamma = 60^\circ$.
2. Um den Mittelpunkt der Ellipse $\frac{x^2}{16} + \frac{y^2}{9} = 1$ wird ein Kreis beschrieben, der denselben Flächeninhalt wie die Ellipse hat. Man berechne den Winkel, unter dem sich beide Kurven schneiden.
3. Welchen Winkel bildet in Gelsenkirchen (geographische Breite $\varphi = 51^\circ 31'$) die Stundenlinie einer Sonnenuhr mit dem Meridian um 9 h vormittags?
4. Ein Kegel aus Pappelholz mit dem spezifischen Gewicht $s = 0,55$ hat die Höhe $h = 28$ cm. Wie tief sinkt er in Wasser von 4° Celsius ein, wenn die Grundfläche sich unter Wasser befindet?

b) Ostern 1911.

1. Es sei ein Kreis und außerhalb desselben ein Punkt gegeben, dessen Entfernung vom Mittelpunkte $2a$ ist. Man soll den Ort des Mittelpunktes der Kreise finden, die durch den gegebenen Punkt gehen und den gegebenen Kreis von außen berühren.
2. In ein gleichschenkliges Dreieck von der Grundlinie $2a$ und der Höhe h zeichnet man ein zweites gleichschenkliges Dreieck hinein, welches seine Spitze in der Mitte der Grundlinie des ersten hat. Wann erhält der Flächeninhalt des zweiten Dreiecks seinen größten Wert?
3. Dreht sich ein gleichschenkliges Dreieck, dessen Schenkel je 3 cm größer sind als die Grundlinie, um die Grundlinie, so entsteht ein Doppelkegel mit dem Rauminhalt $v = 1508$ ccm. Wie groß sind die Seiten des Dreiecks?
4. Wo und wann geht die Sonne für Gelsenkirchen ($\varphi = 51^\circ 31'$) am kürzesten Tage ($i = 23^\circ 27,3'$) auf, wenn die Zeitgleichung am 21. Dezember $-1,7^m$ beträgt.

Griechische Prüfungsarbeit. Uebersetzung aus Platos Menexenos cap. X (240 A—E).

Eine Befreiung vom Religionsunterrichte ist für keinen Schüler beantragt worden.

Am englischen Unterrichte nahmen teil: OII 13; UI 3; OI 4,
 „ hebräischen: OII 1; UI 5; OI 2,
 „ Zeichnen: UI S. 9, W. 5; OII S. 4, W. 4; UI S. 2, W. 1; OI S. 0, W. 0,
 „ Schreibunterrichte: IV S. 7, W. 18; UIII S. 10, W. 8; OIII S. 5, W. 3,
 „ stenographischen Unterrichte: OIII 13; UII 6 Schüler.

Fakultative Unterrichtsgegenstände.

Jüdischer Religionsunterricht.

Die jüdischen Schüler der drei höheren Lehranstalten von Gelsenkirchen werden in 3 Abteilungen gemeinsam unterrichtet.

Abt. A. (OI, UI, OII.) 1 St. Messianische Zeit. Die israelitische Sittenlehre. Memorierstoff: Auf den Lehrstoff bezügliche Sprüche.

Abt. B. (UII, OIII, UIII.) 2 St. Die Juden im Exil. — Aufbau des zweiten Tempels. — Geschichtlicher Religionsunterricht: Die Juden in Deutschland. — Moses Mendelssohn. — Memorierstoff: Psalm 137. Sprüche aus dem Propheten Ezechiel.

Abt. C. (IV, V, VI.) 2 St. Die Geschichte Davids bis zu seinem Tode. Uebersetzen: Sabbatgebete. Memorierstoff: Psalm 34. 91. 101. — Katz.

Technischer Unterricht.

a) Turnen.

Die Anstalt besuchten i. S. 241, i. W. 226 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt		von einzelnen Übungen	
auf Grund eines ärztlichen Attestes	im S. 17,	im W. 15	im S. 7,	im W. 4
aus anderen Gründen	im S. 0,	im W. 0	im S. 0,	im W. 0
zusammen	im S. 17,	im W. 15	im S. 7,	im W. 4
Also von der Gesamtheit der Schüler	im S. 7 ⁰ / ₀	im W. 6,5 ⁰ / ₀	im S. 3 ⁰ / ₀	im W. 2 ⁰ / ₀

Es bestanden 4 Turnabteilungen. Die 1. wurde von Primanern und Sekundanern, die 2. von Ober- und Untertertianern, die 3. von Quartanern und Quintanern und die 4. von Sextanern gebildet. Zur 1. Abteilung gehörten i. S. 64, i. W. 58, zur 2. i. S. 57, i. W. 54, zur 3. i. S. 50, i. W. 49, zur 4. i. S. 48, i. W. 47 Schüler. Von besonderen Vorturnerstunden abgesehen, waren wöchentlich insgesamt 12 Stunden für den Turnunterricht angesetzt. Ihn erteilten in der 1. und 2. Abteilung Zeichenlehrer Gravenhorst, in der 3. und 4. Lehrer Stasinsky.

Im S. wurde im Freien auf dem Schulhofe, im W. in der Halle der Anstalt geturnt. Im S. und an schönen Tagen im W. wurden auf einem von der Anstalt ungefähr 15 Minuten entfernten Spielplatze an Stelle des Turnunterrichts hin und wieder Turnspiele betrieben, an denen sämtliche Turnschüler teilnahmen.

Zum Schwimmen bietet sich in der vorzüglich eingerichteten städtischen Badeanstalt passende Gelegenheit. Besondere Vereinigungen von Schülern zur Pflege von Bewegungsspielen und Leibesübungen bestehen nicht.

b) Gesang.

Gesangunterricht wurde in wöchentlich 5 Stunden erteilt. In zwei Stunden waren die Sextaner und Quintaner vereinigt; in einer Stunde bildeten die Schüler der Klassen von Quarta aufwärts einen gemischten vierstimmigen Chor, in einer Stunde wurden die Sopran- und Altstimmen, in einer Stunde die Tenor- und Bassstimmen gesondert unterrichtet. — Stasinsky.

c) Zeichnen.

Sämtliche Schüler waren in 5 Abteilungen geteilt. Die 1. Abteilung bildeten die Primaner und Sekundaner, die 2. die Obertertianer, die 3. die Untertertianer, die 4. die Quartaner, die 5. die Quintaner. — Gravenhorst.

Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Die Klassen, in denen sie gebraucht werden, sind durch * angedeutet.

Lehrgegenstand	Titel	Die Bücher sind eingeführt in									
		VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	
1. Religion a) evangel.	Halfmann-Röber, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht Teil I	*	*	*	—	—	—	—	—	—	
	Teil II	—	—	—	*	*	—	—	—	—	
	Teil III	—	—	—	—	—	*	*	*	*	
b) katholisch	Schuster-May, bibl. Geschichten	*	*	*	*	*	—	—	—	—	
	Diözesankatechismus	*	*	*	*	*	—	—	—	—	
	Mauschen, Kleine Kirchengeschichte	—	—	—	—	*	—	—	—	—	
	Lehrbuch der kath. Religion 2. Teil: Grundr. d. Apologetik	—	—	—	—	—	*	—	—	—	
c) jüdisch	1. Teil: Kirchengeschichte	—	—	—	—	—	—	*	—	—	
	2. Teil: Glaubenslehre	—	—	—	—	—	—	—	*	—	
	3. Teil: Sittenlehre	—	—	—	—	—	—	—	—	*	
	4. Teil: Sittenlehre	—	—	—	—	—	—	—	—	*	
2. Deutsch	Büdingen, bibl. Geschichte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Herzheimer, Glaubens- u. Pflichtenlehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Lateinisch	Hopf und Paulsief, Lesebuch (Die Abteilung ist unter der Klasse angegeben, VI—IV Grote, III—II Mittler und Sohn.)	1	2	3	4	4	4	—	—	—	
	Schults-Wedel, Lat. Schulgram.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
	Führer, Vorschule II (Die Abteilung ist unter der Klasse angegeben.)	—	II	III ₁	III ₁	III ₂	III ₂	—	—	VI	
4. Griechisch	Chr. Ostermanns Latein. Übungsbuch Ausgabe C. 5. Teil: Oberlat. u. Prima Bearbeitet von Müller u. Fritzsche	—	—	—	—	—	—	*	*	*	
	Kaegi, Kurzgefaßte griech. Schulgram.	—	—	—	*	*	*	*	*	*	
5. Französisch	Wesener, Griech. Elementarbuch, I	—	—	—	—	*	*	—	—	—	
	II	—	—	—	—	*	*	—	—	—	
6. Englisch	Gust. Plöb, Elementarbuch, Ausg. E	—	—	—	—	*	*	—	—	—	
	Gust. Plöb, Übungsbuch, Ausg. E	—	—	—	—	*	*	*	*	*	
7. Hebräisch	Plöb und Kares, Sprachlehre	—	—	—	—	*	*	*	*	*	
	Noelting-Koch, Elementargrammatik	—	—	—	—	—	—	*	*	*	
8. Geschichte	Prill, Einführung in die hebr. Sprache	—	—	—	—	—	—	*	*	*	
	Andrä, Grundriß der Geschichte für höhere Schulen	—	—	*	*	*	*	—	—	—	
9. Erdkunde	Piß, Grundriß, Band 1	—	—	—	—	—	—	*	—	*	
	2 und 3	—	—	—	—	—	—	*	—	*	
10. Rechnen u. Mathematik	Daniel, Leitfaden	—	*	*	*	*	*	—	—	—	
	Wehrich und Heine, Rechenbuch	*	*	*	—	—	—	—	—	—	
	Rambly-Röder, Planimetrie, Ausg. A	—	—	*	*	*	*	*	*	*	
	" " Arithmetik	—	—	—	*	*	*	*	*	*	
	" " Trigonometrie	—	—	—	—	—	*	*	*	*	
	" " Stereometrie	—	—	—	—	—	*	*	*	*	
11. Physik	August, Fünfstellige Logarithmen	—	—	—	—	—	*	*	*	*	
	Barden, methodisch geordnete Aufgabensammlung	—	—	—	*	*	*	*	*	*	
12. Naturbeschreibung	Pünning, Grundzüge der Physik	—	—	—	—	*	*	—	—	—	
	Lehrbuch der Physik	—	—	—	—	—	*	—	—	—	
	Bail, Tierkunde, 2. Heft	—	—	—	—	*	—	—	—	—	
13. Singen	Schneil-Norrenberg, Tierkunde und Pflanzenkunde. Ausg. f. Gymnasien in Bänden für die einzelnen Klassen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Tierkunde: 1.—4. Heft	1	2	3	4	—	—	—	—	—	
	Pflanzenkunde: 1.—4. Heft (Die Nr. des Heftes ist unter der Klasse angegeben.)	1	2	3	4	—	—	—	—	—	
13. Singen	Günther-Road, Niederdeutsch für höhere Schulen, 3. Teil	*	*	*	*	*	*	*	*	*	

2. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Prov.-Schulkoll. $^{10}/_4$ 10: Das Lehrerkollegium des Gymnasiums wird mit der schriftlichen Berichterstattung über den für die nächste Direktoren-Versammlung der Provinz Westfalen bestimmten ersten Beratungsgegenstand „Die Frage der staatsbürgerlichen Erziehung und der Belehrung in der Bürgerkunde an höheren Lehranstalten“ beauftragt.

Prov.-Schulkoll. $^{27}/_4$ 10: Herrn Prof. Epe wird der zur Wiederherstellung seiner Gesundheit erbetene Urlaub bis zum Schluß des Sommerhalbjahrs erteilt.

Min.-Erl. $^{14}/_5$ 10: für den 19. Juli, den Todestag der Königin Luise, wird eine Gedenkfeier angeordnet.

Min.-Erl. $^{14}/_7$ 10: In dem 1909 erschienenen Neudruck der „Vorschriften für die Ergänzung des Seeoffizierkorps“ ist die Nr. 4 „Wissenschaftliche Aufnahmebedingungen“ unter anderem dahin abgeändert worden, daß in den Reisezeugnissen nicht mehr das Prädikat „gut“ für Englisch, dafür aber das Bestehen einer an der Marineschule abzulegenden besonderen „Eintrittsprüfung in Englisch“ gefordert wird.

Prov.-Schulkoll. $^{22}/_7$ 10: Das Gesuch der Herren Prof. Bindel und Epe um Versetzung in den Ruhestand zum 1. 10. 10 wird bewilligt.

Prov.-Schulkoll. $^{30}/_9$ 10: Seine Majestät der Kaiser und König haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 21. 9. d. Js. den Professoren Bindel und Epe den Roten Adlerorden vierter Klasse aus Anlaß ihres Uebertritts in den Ruhestand zu verleihen geruht.

Prov.-Schulkoll. $^{14}/_{10}$ 10: Zum ersten Hauptberichtersteller des für die nächstjährige Direktoren-Versammlung zur schriftlichen Berichterstattung gestellten zweiten Beratungsgegenstandes betreffend die Frage: „Wie läßt sich die deutsche Lektüre in den Oberklassen vertiefen und bereichern?“ (Dabei ist einmal die Heranziehung der neueren und neuesten Literatur, sodann eine stärkere Betonung und planmäßigere Gestaltung der Profalektüre ins Auge zu fassen), wird der Unterzeichnete ernannt.

Prov.-Schulkoll. $^{14}/_{10}$ 10: Es wird genehmigt, daß Herr Oberlehrer Niemann die Verwaltung der Lehrerbibliothek des Gymnasiums übernehme.

Prov.-Schulkoll. $^{2}/_{12}$ 10: Herrn Oberregierungsrat Dr. Peters ist vom 1. 12. d. Js. ab die Stelle des Direktors und zugleich des Justitiars und Verwaltungsrats bei dem Provinzial-Schulkollegium zu Münster übertragen worden.

Prov.-Schulkoll. $^{9}/_{12}$ 10: Seine Majestät der Kaiser und König haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 4. 9. d. Js. aus Anlaß der Einweihung des Neubaues des Gymnasiums in Gelsenkirchen dem Generaldirektor, Kommerzienrat Burgers in Gelsenkirchen den Königlichen Kronenorden dritter Klasse, dem Bauunternehmer Bielefeld daselbst den Königlichen Kronenorden vierter Klasse und dem Unterzeichneten den Roten Adlerorden vierter Klasse zu verleihen geruht.

Prov.-Schulkoll. $^{24}/_{12}$ 10: Die unter dem 12. 12. vom Herrn Minister der geistlichen pp. Angelegenheiten erlassene Dienstanweisung wird zur Kenntnis, Beachtung und Mitteilung an das Lehrerkollegium übersandt.

Min.-Erl. $^{13}/_6$ 10: In allen Schulen sollen an den Tagen, an denen Turnunterricht oder Turnspiele nicht stattfinden, 5–10 Minuten lang „Übungen für das tägliche Turnen“ im Sinne des § 24 der Anleitung für das Knabenturnen vorgenommen werden.

Prov.-Schulkoll. $\frac{4}{2}$ 10: Der Bischof von Paderborn hat den Direktor des Kollegium Leoninum, Prof. Dr. Bernard Funke, beauftragt, im Schuljahre 1911/12 die übliche Revision des katholischen Religionsunterrichtes vorzunehmen.

3. Geschichte der Schule.

Beginn des Schuljahres und Ferien. Das Schuljahr begann Mittwoch, den 13. April, nachdem Dienstag, den 12. April, die Ausnahmeprüfungen stattgefunden hatten. Die Pfingstferien dauerten vom $\frac{13}{5}$ bis zum $\frac{24}{5}$, die Hauptferien vom $\frac{10}{8}$ bis zum $\frac{15}{9}$, die Weihnachtsferien vom $\frac{21}{12}$ bis zum $\frac{5}{1}$ 1911, die Osterferien vom $\frac{12}{4}$ bis zum $\frac{27}{4}$ 1911.

Zugang und Abgang. Mit Schluß des Schuljahres 1909/10 verließ der Kandidat Jos. Meyer, wie schon im vorigen Jahresberichte mitgeteilt wurde, die Anstalt. Am Anfange des neuen Schuljahres trat Herr Oberlehrer Dr. Erwin Oldenburger, bisher am Alten Gymnasium in Bremen, in die durch den Fortgang des Oberlehrers Dr. Hildebrandt freigewordene Stelle ein. Herr Oberlehrer Anton Meyer hatte für das Sommerhalbjahr zu einem Studienaufenthalte in England und Frankreich Urlaub erhalten. Zu seiner Vertretung wurde der Probekandidat Herr Dr. Spanke dem Gymnasium überwiesen. Unmittelbar vor Beginn des neuen Schuljahres erkrankte Herr Prof. Epe so schwer, daß er sich genötigt sah, für das Sommerhalbjahr Urlaub nachzusuchen. Zu seiner Vertretung wurde der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Dr. Werner Dassel dem Gymnasium überwiesen. Wenngleich sich das Befinden des Herrn Prof. Epe bald erheblich besserte, war es doch nicht so, daß er den Dienst wieder aufnehmen konnte. Er entschloß sich, zum 1. 10. 1910 seine Pensionierung zu erbitten. Das Gleiche hatte Herr Prof. Bindel mit Rücksicht auf sein Alter schon vorher getan. So sollte die Anstalt an demselben Tage ihre beiden ältesten Lehrer scheiden sehen. Beide haben ihr fast seit ihrem Beginn angehört, Herr Bindel seit dem 1. 4. 1878, Herr Epe seit dem 1. 4. 1877. Sie sind mit der Entwicklung der Anstalt aufs engste verwachsen gewesen und haben ein Menschenalter lang ihre besten Kräfte dem Wohle der hiesigen Jugend mit treuer Hingebung und erfolgreich gewidmet. Wir danken ihnen auch an dieser Stelle noch einmal für alles Gute und Schöne, was sie den Schülern gegeben haben, und wünschen ihnen, daß sie im wohlverdienten Ruhestande noch lange Jahre sich besten Wohlseins erfreuen mögen. Beiden Herren wurde von Sr. Majestät der Rote Adlerorden vierter Klasse verliehen. Da Herr Oberlehrer Ant. Meyer am 1. Oktober seine Tätigkeit wieder aufnahm, so schied Herr Dr. Spanke nach Beendigung seines Probejahres von uns, um seiner Dienstpflicht zu genügen. Für die Herren Bindel und Epe hatte im Sommerhalbjahr ein passender Ersatz noch nicht gefunden werden können. Deshalb verblieb Herr Dr. Dassel auch während des Winterhalbjahrs an der Anstalt, während für Herrn Bindel der Probekandidat Herr Dr. Walter Montag, bislang am Gymnasium Josephinum zu Hildesheim, am 1. Oktober auf seinen Antrag vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium dem Gymnasium überwiesen wurde. Da das Kuratorium der höheren Lehranstalten Herrn Montag zum Oberlehrer gewählt und das Königliche Provinzial-Schulkollegium zu Münster seine Wahl bestätigt hat, so wird er vom 1. April der Anstalt als Oberlehrer angehören. Für Herrn Epe ist nunmehr Herr Fritz Burchardt, der als wissenschaftlicher Hilfslehrer am Progymnasium zu Hattingen tätig ist, vom Kuratorium zum Oberlehrer gewählt und vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium bestätigt worden; auch dieser wird mit Beginn des neuen Schuljahres am Gymnasium seine Tätigkeit aufnehmen.

Der Gesundheitszustand der Lehrer war im allgemeinen günstig. Herr Prof. Benze mußte im Sommer, Herr Prof. Kummer im Herbst und Herr Prof. Kannengießler im Februar wegen Krankheit längere Zeit vertreten werden. Der Gesundheitszustand der Schüler war durchaus normal.

Feierlichkeiten und Ausflüge. Am 19. Juli 1910 wurde zu Ehren der Königin Luise eine stimmungsvolle Gedenkfeier veranstaltet. Der Geburtstag unseres Kaisers und Königs wurde am 27. Januar — zum ersten Male im eigenen Heim, in der festlich geschmückten Aula des neuen Gymnasiums — gefeiert. Ein zahlreiches Publikum, Eltern und sonstige Angehörige der Schüler, sowie Gönner und Freunde der Anstalt hatten sich um 11 Uhr zur Teilnahme eingefunden. Die Feier war gedacht als eine Verherrlichung von Meer und Flotte; das Programm lautete: I. „Herr, gedenke unser!“ Motette von Grell (Gem. Chor). II. Dem Kaiser. Festgruß von Seidl, vorgetragen von Zelesny (U III). III. Das Meer und die deutsche Flotte, ein Kranz von Gedichten, Sr. Maj. dem Kaiser zum Geburtstag gewidmet: 1. Meergruß, von H. Heine, vorgetragen von Drossel (U II). 2. Der große Kurfürst zur See, von O. F. Gruppe, vorgetragen von Schacht (U II). 3. Michel, horch, der Seewind pfeift! von Gottfr. Schwab, vorgetragen von Langebeckmann (IV). 4. Der kleine Seemann, von Hoffmann v. Fallersleben, vorgetragen von Leuwer (VI). IV. Adagio aus der 1. Symphonie von Beethoven: für Violine (Wichmann O I), Klavier (Grasreiner U I) und Harmonium (Gymnasiallehrer Stasinsky). V. (Fortsetzung von III): 5. Deutsches Matrosenlied, von H. Fuchs, vorgetragen von Busemann (V). 6. Deutsche Träume, von Rudolf Gottschall, vorgetragen von Brinkmann (U II). 7. Weihnachten auf fremdem Meere, von E. v. Wildenbruch, vorgetragen von Kochs (O I). 8. Die Helden des „Itis“, von Viktor Laverrenz, vorgetragen von Escher (U II). 9. Deutsches Flaggenlied, vorgetragen von Bartsch (O III). VI. Musikvortrag (Sturm U I). VII. Unserm Kaiser (Zum 27. Januar), von H. Marschner (Gem. Chor). VIII. Festrede des Oberlehrers Kölzer und Kaiserhoch. IX. Allgemeiner Gesang: „Heil Dir im Siegerkranz.“ Die Feier nahm einen würdigen Verlauf. Herr Oberlehrer Kölzer verstand es, durch seine Ausführungen über die deutsche Flotte das lebhafteste Interesse der Zuhörer zu erregen.

Die Geburts- und Todestage der in Gott ruhenden Kaiser wurden als vaterländische Gedenktage begangen. Am letzten Tage vor den Sommerferien wurde das Gedächtnis des glorreichen Tages von Sedan in geziemender Weise gefeiert. Alle Klassen unternahmen an einem schönen Sommertage unter Führung ihrer Klassenlehrer einen Ausflug in die benachbarten Berge und Wälder.

Das neue Schulhaus. Am 10. August 1910 wurde der Umzug in das neue Schulgebäude bewerkstelligt; nach den Sommerferien wurde der Unterricht in den neuen Räumen wieder aufgenommen. Der Bericht über die Grundsteinlegung und die Einweihung des neuen Gebäudes findet sich am Anfange des Jahresberichtes.

Prüfungen: Im Juli wurden dem Gymnasium 6 junge Leute überwiesen, die an der Anstalt als Extraneer die Reifeprüfung ablegen sollten. Die mündliche Prüfung, zu der nur 2 erschienen waren — 3 waren zurückgetreten, einer ohne Grund ausgeblieben — fand am 21. September unter dem Voritze des Herrn Provinzial-Schulrats Prof. Dr. Cauer statt. Den beiden Prüflingen konnte das Zeugnis der Reife zuerkannt werden. Die mündliche Reifeprüfung für den Herbsttermin fand am 26. September unter dem Voritze des Unterzeichneten statt. Die drei Oberprimaner bestanden die Prüfung. Die mündliche Prüfung für den Osterttermin wurde am 20. März abgehalten, ebenfalls unter dem Voritze des Unterzeichneten. Sämtliche 14 Oberprimaner bestanden die Prüfung, 4 unter Befreiung von der mündlichen Prüfung.

4. Statistische Mitteilungen.

A. Zahl und Durchschnittsalter der Schüler.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs . .	17	14	21	25	24	31	47	29	33	241
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs . .	14	14	19	23	23	30	44	29	30	226
3. Am 1. Februar 1911	14	14	18	24	23	31	43	29	30	226
4. Durchschnittsalter am 1. Februar 1911	19,1	18,6	17,7	16,3	15,8	14,5	13,3	12	11,2	—

B. Religions-, Staatsangehörigkeits- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Konfession bzw. Religion				Staatsangehörigkeit			Heimat	
	evangelisch	katholisch	Dissidenten	jüdisch	Preußen	nicht preussische Staatsangehörige	Ausländer	aus dem Schulfort	von außerhalb
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs .	95	137	—	9	241	—	—	217	24
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs . .	90	127	—	9	226	—	—	204	22
3. Am 1. Februar 1911	91	126	—	9	226	—	—	204	22

C. Abiturienten.

Michaelis 1910.

N a m e	G e b u r t s :			Konfession	D e s V a t e r s		A u f e n t h a l t			L e b e n s - b e r u f	
	tag	jahr	ort		Stand	Wohnort	a. der S.	in I. S.	in O I S.		
1. Giese, Josef	9.	4.	91	Braunbau- erschaft	kath.	Betriebs- führer	Gelsenkirchen	9 1/2	2 1/2	1 1/2	Landwirtschaft
2. Gappe, Franz	14.	4.	89	Minden i. W.	kath.	Rech- nungsrat	Gelsenkirchen	11 1/2	3 1/2	1 1/2	Medizin
3. Wedel, Kurt	3.	2.	89	Essen	ev.	Rechnungs- führer	Serne	4 1/2	2 1/2	1 1/2	Banfsach

Ostern 1911.

1.	Alte, Rudolf	20.	9.	89	Ottenhausen, Kreis Hörter	kath.	Guts- besitzer	Ottenhausen	3 1/2	2	1	Medizin
2.	Amberge, Johann	1.	2.	92	Schönebeck bei Bord. d. Nr. Essen	kath.	Steiger	Gelsenkirchen	9	2	1	Kaufmann
3.	Ruth, Josef	1.	10.	90	Gelsenkirchen	kath.	Zimmer- meister	Gelsenkirchen	7	2	1	Theologie
4.	Böddeker, Theodor	11.	2.	94	Elberfeld	kath.	Rektor	Gelsenkirchen	6	2	1	Theologie und oriental. Sprachen
5.	Ferje, Erich	28.	7.	92	Gelsenkirchen	jüd.	Kauf- mann	Gelsenkirchen	9	2	1	Jura
6.	Gulla, Franz	1.	2.	90	Gelsenkirchen	kath.	Berg- mann	Gelsenkirchen	6	2	1	Philologie
7.	Kochs, Paul	15.	10.	92	Schalke	ev.	Spartassien- rendant	Gelsenkirchen	9	2	1	Jura
8.	v. Derdingen, Georg	5.	9.	91	Schalke	ev.	Kaufmann	Gelsenkirchen	10	2	1	Jura
9.	Kandebrock, Paul	21.	10.	91	Somborn, Landkreis Bochum	kath.	General- direktor	Gelsenkirchen	4	2	1	Jura
10.	Schaumann, Otto	18.	8.	91	Dekler	ev.	Lehrer	Gelsenkirchen	10	3	1	Medizin
11.	Schirmeyer, Gerhard	28.	3.	93	Gelsenkirchen	ev.	Augen- arzt	Gelsenkirchen	9	2	1	Forstfach
12.	Vonderhagen, Wilh.	19.	4.	91	Gelsenkirchen	kath.	Rendant	Gelsenkirchen	6	2	1	Medizin
13.	Wichmann, Otto	11.	6.	92	Gelsenkirchen	kath.	Rentner	Bonn	9	2	1	Apotheker
14.	Wimmelmann, Alfred	15.	5.	93	Schalke	ev.	Bergwerks- direktor	Gelsenkirchen	9	2	1	Bergfach

D. Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst

haben erhalten Ostern 1910 20, Michaelis 1910 2 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen Ostern 4, Michaelis 2 Schüler.

E. Das Kuratorium besteht aus :

1. dem Oberbürgermeister,
2. den Direktoren der höheren Lehranstalten,
3. den weiteren Mitgliedern : 1. Kommerzienrat B u r g e r s ; 2. Bergwerksdirektor D e h n t e ; 3. Justizrat G r e v e ; 4. Bergrat M ü l l e r ; 5. Verleger M ü n s t e r m a n n ; 6. Generaldirektor Bergrat K a n d e b r o c k ; 7. Arzt Dr. I a R o c h e ; 8. Arzt Dr. R u b e n s .

5. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Lehrerbibliothek unter Verwaltung des Oberlehrers *Niemann*. Neu angeschafft wurden: *Cörmann*, Reichsverfassung. — *Giese*, Bürgerkunde. — *Hoffmann*, Bürgerkunde. — *Kerschsteiner*, staatsbürgerliche Erziehung. — *Salomon-Treuge*, Bürgerkunde. — *Stier-Somlo*, Preuß. Staatsrecht I und II. — *Haushofer*, Der kleine Staatsbürger. — *Hue de Grais*, Verfassung. — *Loening*, Verfassung. — *Mittenzwey*, Bürgerkunde. — *Gomperz*, Griechische Denker, 3 Bde. — *Koch-Doigt*, Deutsche Literaturgeschichte. — *Gercke-Norden*, Einleitung in die Altertumswissenschaft, 2 Bde. — *Huckert*, Sozialpädagogische Aufsätze. — *Herodot*, ed. Stein, 7 Bde. — *Catalogus dissertationum philol.* — *Bartels*, Gerhart Hauptmann. — *Bartels*, Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. — *Bredow*, Frauenbilder aus der deutschen Literaturgeschichte. — *Stern*, Studien zur Literatur der Gegenwart, I und II. — *Grotthuß*, Probleme und Charakterköpfe. — *Lienhard*, Wege nach Weimar, 5 Bde. — *Wittkop*, Geschichte der deutschen Lyrik. — *Urban*, Die literarische Gegenwart. — *Winterfeld*, Friedrich Hebbel. — *Geiger*, Das junge Deutschland. — *Lublinski*, Bilanz der Moderne. — *Lublinski*, Der Ausgang der Moderne. — *Engel-Mitscherlich*, Hebbel, der Dichter der Frau. — *Reich*, Grillparzers Dramen. — *Schmitt*, Der moderne Roman. — *Schüze*, Theodor Storm. — *Berg*, Heine-Nietzsche-Ibsen. — *Heinemann*, Goethes Mutter. — *Kuh*, Biographie Hebbels. — *Kuno Fischer*, Goethes Faust, 4 Bde. — *Türk*, eine neue Fausterklärung. — *Eißmann*, Goethes Lyrik. — *Burggraf*, Schillers Frauengestalten. — *Haym*, Die romantische Schule. — *Brandes*, Die Literatur, 30 Monographien. — *Kienzl*, Die Bühne, ein Echo der Zeit. — *Franz Kern*, Torquato Tasso. — *Storck*, Deutsche Literaturgeschichte. — *Schönbach*, Walthar von der Vogelweide. — *Krumme*, Hebbels Tagebücher. — *Küchler*, Hebbels Briefe. — *v. Lenz*, Beethoven. — *Schmidt*, Unregungen. — *Volkelt*, Zwischen Dichtung und Philosophie. — *Pelikan*, Annette von Droste-Hülshoff. — *Jwan Müller*, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaften IX, II, 1. — *Weigand*, Wörterbuch, fortst. — *Freiligraths Werke*, 2 Bde. — *Elbs*, Die Akkumulatoren. — *Schmidt*, Biologisches Praktikum. — *Noack*, Aufgaben für physikal. Schülerübungen. — *Grimm*, Wörterbuch, Band K. — *Weber und Welte*, Kirchenlexikon, 13 Bde. — *Plathner*, Ausführliche Grammatik der französischen Sprache. — *Bruno*, fontes juris Romani. — *Ullmann-Bernheim*, Ausgewählte Urkunden. — *Ziegler*, Geistige Strömungen im 19. Jahrhundert. — *Schmidt*, Geschichte der germanischen Völker. — *Baumgarten-Weiß*, Kommentar zum Neuen Testamente. — *Stiehler*, Handatlas. — *förster*, Staatsbürgerliche Erziehung. — *Stuger*, Kleine deutsche Staatskunde. — *Kerschsteiner*, Begriff der staatsbürgerlichen Erziehung. — *Matthias*, Aus Schule, Unterricht und Erziehung. — *förster*, Jugendlehre. — *Groebel*, Sexualpädagogik. — *Werther*, Hütet Euch. — *H.*, Die Behandlung des sechsten Gebotes. — *Norden*, Die antike Kunstprosa. — *Cauer*, Grammatica militans. — *Georges*, Kl. deutsch-lateinisches-deutsches Wörterbuch. — *Kammer*, Ästhetischer Kommentar zu Sophokles. — *Müller*, Ästhetischer Kommentar zu Sophokles. — *Walde*, Lat.-etymologisches Wörterbuch. — *Dilthey*, Das Erlebnis und die Dichtung. — *Rosenthal*, Bürgerliches Gesetzbuch. — *Kütz*, Haftbarkeit des Lehrers. — *Degener*, Wer ist's? Zeitgenossenlexikon. — *Schneider*, Von wem ist das doch? — *Weißensfels*, Kernfragen des höheren Unterrichts. — *Büchmann*, Geflügelte Worte. — *Neff*, Das pädagogische Seminar. — *Jäger*, Aus der Praxis. — *Jäger*, Lehrkunst und Lehrhandwerk. — *Leuchtenberger*, Vademecum für junge Lehrer. — *förster*, Schule und Charakter. — *Schäfer*, Deutsche Geschichte, 2 Bde. — *Herre*, Quellenkunde. — *Handbuch des deutschen Unterrichts*, 4 Bde. — *Franz*, Aufbau des Dramas. — *Aus deutschen Lesebüchern*, 2 Bde. — *Körting*, Etymologisches Wörterbuch. — *Wolff*, Molière. — *Wolff*, Shakespeare, 2 Bde. — *Dörrenberg*, Römerkriege und Römerspuren im nordwest-

lichen Deutschland. — Jäger-Moldenhauer, Auswahl wichtiger Aktenstücke. — Albert Richter, buch. — Encyclopädie der Elementarmathematik, Fortsetzung II und III, 1. — Heise, Bergbaukunde, Bd. II.

An Zeitschriften wurden gehalten: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. — Zeitschrift für Gymnasialwesen. — Himmel und Erde. — Monatschrift für höhere Schulen. — Deutsche Literaturzeitung. — Der alte Orient. — Zeitschrift für den evang. Religionsunterricht von Halsmann und Schuster. Monatsblätter für den kathol. Religionsunterricht von Becker und Hoffmann. — Monatshefte für naturwissenschaftlichen Unterricht von Landsberg und Schmidt. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht von Polke.

An Geschenken erhielt die Anstalt: von Herrn von Werdingen Tacitus Annalen, 4 Bde. — Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands I und III. — Kohlransch, Lehrbuch der praktischen Physik. — Voigt, Praxis des naturwissenschaftlichen Unterrichts. — Riemenschneider, Experimentierbuch. — Direktoren-Verhandlungen der Rheinprovinz 1896. — Fricke, Physikalische Technik. — Ebert, Anleitung zum Glasblasen. — Hahn, Leitfaden für physikalische Schülerübungen. — Hahn, Handbuch für physikalische Schülerübungen. — Hassel-Rosenberg, Der Projektionsapparat. — Urendt, Technik der Experimentalchemie. — Hollemann, Einfache Versuche aus der organischen Chemie. — Dannemann, Naturlehre, a) Chemie, b) Physik. — Livius, Buch 24—30. — Rawitz, Lehrbuch der mikroskopischen Technik. — Roscher, Mythologisches Lexikon, 6 Bde. — b) Vom Verleger: B. G. Teubner, Jubiläum der Verlagsanstalt. — Heint. Wolf, Angewandte Geschichte.

2. Schülerbibliothek unter Verwaltung des Professors Kummer. Auch die Schülerbibliothek erhielt im verflossenen Schuljahre, teils durch Schenkungen, teils durch Anschaffungen aus städtischen Mitteln einen erheblichen Zuwachs. 1. Geschenk wurden: a) durch Vermittlung des Provinzial-Schulkollegiums von einem ungenannten Wohltäter: Rehtwisch, Th., Das Volk steht auf. Der Sturm bricht los! Illustrierte Geschichte der Freiheitskriege 1813—15. 3 Bde. b) von Herrn von Werdingen, Gelsenkirchen: Biese, A., Deutsche Literaturgeschichte, 3 Bde. — Schmidt, E., Lessing. Geschichte seines Lebens und seiner Schriften. — Wittkop, Ph., Die neuere deutsche Lyrik, 1. Bd., von fr. v. Spee bis Hölderlin. — Bode, W., Charlotte v. Stein. — Pelican, B., Annette Frein von Droste-Hülshoff. Ein Bild ihres Lebens und Dichtens. — Krumm, J., Friedrich Hebbel. — Braschowanoff, G., Richard Wagner und die Antike. — Freytag, G., Die Ahnen, 6 Bde. — Scheffel, V. v., Effekhard. — Zahn, E., Schattenhalb. Drei Erzählungen. — Zahn, E., Gedichte. — Seeliger, E. G., Zurück zur Scholle. — Schäfer, D., Weltgeschichte der Neuzeit, 3. Aufl., Band I und II. — Schäfer, D., Deutsche Geschichte, 2 Bde. — Roth, K. L., Griechische Geschichte. — Roth, K. L., Römische Geschichte. — Richter, Quellenbuch zur deutschen Geschichte. — Drerup, E., Homer, Die Anfänge der hellenischen Kultur. — Kurz, Isolde, florentiner Erinnerungen. — Stätten der Kultur, herausgegeben von G. Biermann: Bd. 1, W. v. Öttingen, Berlin. — Bd. 2, P. J. Schmidt, Frankfurt am Main. — Bd. 4, Uhde-Bernays, Rothenburg ob der Tauber. — Bd. 7, H. Kesser, Luzern. — Bd. 10, J. A. Luz, Alt-Holland. — Bd. 11, E. Delpy, Köln. — Bd. 12, E. Kühnel, Granada. — Bd. 13, P. Kühn, Weimar. — Bd. 17, O. v. Gerstfeld, Umbrische Städte. — Bd. 24, M. v. Boehn, Toledo. — Bd. 25, F. Lorenz, Mailand. — Berühmte Kunststätten, illustr. — Bd. 10, Goetz, W., Ravenna. — Schubring, P., Pisa. — Bd. 28, Gerland, O., Hildesheim und Goslar. — Bd. 41, Petersen, E., Athen. — Bd. 44, Goetz, W., Uffizi. — Bd. 45, Schmitz, H., Soest. — Koch, D., W. Steinhausen. Ein deutscher Maler, illustr. — Kunstgaben in Hestform, herausgegeben von der freien Lehrer-Vereinigung für Kunstpflege in Berlin: Vom Heiland. — Leibl. — Millet. — Rethel. — Segantini. — Steinhausen. — Thoma (2 Hefte). — Thoma und seine Weggenossen (Doppelheft). — Uhde. — Land und Leute. Mono-

graphien zur Erdkunde: Bd. 3, S. Ruge, Norwegen. — Bd. 5, J. C. Heer, Die Schweiz. — Bd. 11, W. Hördel, Die Riviera. — Bd. 18, R. Linde, Die Lüneburger Heide. — Heyse, Paul, *L'Urrabiata*. — Weinhold, U. J., Vorschule der Experimentalphysik in elementarer Darstellung. — Zernecke, Leitfaden für Aquarien- und Terrarienfreunde. — Rosenberg, Experimentierbuch für den Unterricht in der Naturlehre, 2 Bde. — Fischer, W., Die Freude am Licht. — Wolff, Julius, Der Raubgraf. — Hellinghaus, O., Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen: Bd. 5 u. 6. — Kugler, Geschichte Friedrichs des Großen. Mit Illustrationen von Menzel. — c) von dem Quartaner Langebekmann, Gelsenkirchen: Derboeck, Des Prinzen Heinrich Weltumsegelung. — Derboeck, Die Nordpolfahrer. — d) von Herrn Professor Dr. Kannengießer, Gelsenkirchen: Knackfuß, Monographien zur Kunstgeschichte: Bd. 39, Memling. — Bd. 72, Segantini. — Bd. 74, Luca della Robbia. — Bd. 81, Veit Stof. — Bd. 85, Fra Angelico da Fiesole.

2. Aus städtischen Mitteln wurden angeschafft: Huelsen, Ch., Das forum Romanum, 2. Aufl. nebst Nachtrag: Die neuesten Ausgrabungen. — Menge, R., Ithaka. — Menge R., Troja und die Troas. — Hense, J., Griechisch-römische Altertumskunde. Neueste Auflage, 1910 (2 Exemplare). — Hoffmann und Groth, Deutsche Bürgerkunde. — Loening, Grundzüge der Verfassung des Deutschen Reiches. — Spahn, M., Der große Kurfürst. — Schnürer, G., Franz v. Assisi. — Pinder, Deutsche Dome (Düsseldorf, Langewiesche). — Der stille Garten. Deutsche Maler aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Düsseldorf, Langewiesche). — Lichtwark, U., Übungen in der Betrachtung von Kunstwerken. — Löschhorn, Museumsgänge. — Luy, Geschmack im Alltag. Ein Buch zur Pflege des Schönen. — Schulze-Naumburg, Häusliche Kunstpflege. — Die Kunst, Sammlung illustrierter Einzeldarstellungen, herausgegeben von R. Muther: Bd. 14, Ubell, H., Praxiteles. — Bd. 31, Ubell, H., Phidias. — Bd. 49, Fred, W., Madrid. — Land und Leute. Monographien zur Erdkunde (Bielefeld, Velhagen und Klasing): Bd. 17, Haas, H., Neapel und Sizilien. — Bd. 25, W. Hörstel, Die oberitalienischen Seen. — Städte und Landschaften, herausgegeben von L. Greiner. Illustriert: Bd. 3, W. Scholz, Der Bodensee. — Bd. 5, W. Schäfer, Der Niederrhein und das Bergische Land. — Fontane, Th., Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Auswahl von E. Berdrow. — Bismarck, Briefe an seine Gattin aus dem Kriege 1870/71. — Battke, Max, Tonsprache — Muttersprache. — Böhme-Köhler, Leitfaden für Lautbildung beim Singen und Sprechen, 3. Aufl. Mit 61 Abbildungen. — Lamer, H., Römische Kultur im Bilde. — Lübke-Semrau, Die Kunst des Mittelalters. — Haack, fr., Die Kunst des 19. Jahrhunderts. — Brentano, Cl., Chronika eines fahrenden Schülers. fortgesetzt und vollendet von U. v. d. Elbe. — Dickens' Werke, übersetzt von R. Joozmann. Kleine Ausgabe, 5 Bde. — Droste-Hülshoff, Annette von, Werke, herausgegeben von E. Arens, 2 Bde. — Eyth, Max, Hinter Pflug und Schraubstock. Skizzen aus dem Tagebuch eines Ingenieurs. Volksausgabe. — Fischer, W., Lebensmorgen. Erzählungen. — Fontane, Th., Kriegsgefangen. Erlebtes 1870. — Gaedertz, Karl Theodor, Aus Fritz Reuters jungen und alten Tagen, 3 Bde. — Gerstäcker, Ausgewählte Erzählungen und Humoresken, 2 Bde. — Gerstäcker, Klabaftermann (Köln, Schaffstein). — Gerstäcker, Der Schiffszimmermann (Köln, Schaffstein). — Gerstäcker, Das Wrack. Die Dschunke (Köln, Schaffstein). — Hauptmann, Gerhart, Die Weber. — Hauptmann, Gerhart, Die versunkene Glocke. — Hebbel, fr., Meisterdramen. Mit Einleitung von R. Werner. — Hellinghaus, O., Bibliothek deutscher Klassiker: Bd. 1, Bd. 2 und Bd. 3. — Hellinghaus, O., Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen: Bd. 1—4. — Hesse, Hermann, Peter Camenzind. — Keller, P., Die fünf Waldstädte. Ein Buch für Menschen, die jung sind. — Kleist, H. v., Michael Kohlhaas, Bearbeitet von Ch. Hamann; illustriert von Köhling und Thumann. — Kröger, Timm, Heimkehr.

Skizzen aus meinem Leben. — Falke, Gustav, Die Auswahl, Gedichte. — Kaiser J., Der wandernde Sec. — Ludwig, O., Der Erbsörster. Die Makkabäer. — Ludwig, O., Die Heiterethei (Insel-Verlag). — Ludwig, O., Zwischen Himmel und Erde. — Pajsen-Petersen, Wahrhaftige Geschichte der Schildbürger. — Rafael, E. (Kiesekamp), Der Spökenficker und andere weisfällische Geschichten. — Ridder, E., Eysa von Drachensfels. Historischer Roman. — Schmidt, Maximilian, Der Schutzgeist von Oberammergau. Kultur- und Lebensbild. — Schnyder, Michael, Im Sonnenschein. Ausgewählte Skizzen. — Schmitthener, Adolf, Das deutsche Herz. — Schott, Anton, Die Geierbuben. — Sohnrey, H., Wenn die Sonne aufgeht. Dorfsjugendgeschichten. — Steinhausen, H., Jrmela. — Steinhausen, H., Entfagen und finden. Drei Geschichten. — Stifter, A., Studien, 3 Bde. — Trojan, Joh., Das Wustrower Königsschießen und andere Humoresken. — Porger, Sammlung von Erzählungen, 3 Bde. — Die Bücherhalle. Sammlung guter moderner Werke, 5 Bde. — Allgemeine Bücherei, 11 Bde. — Becker, Auf der Wildbahn. — Neues Universum, 30. Jahrgang. — Schmidt, F., Kompendium der praktischen Photographie. — Rom, Praktische Einführung in die Knaben-Handarbeit, 2 Bde. — Müller, F. C. G., Technik des physikalischen Unterrichts und Einführung in die Chemie. — Frey, Physikalischer Arbeitsunterricht. — Schleichert, Anleitung zu botanischen Beobachtungen und pflanzenphysiologischen Experimenten.

3. An Lehrmitteln wurden angeschafft: a) aus der Spende des Herrn Direktors von Werdingen, Gelsenkirchen:*) Modelle zur Veranschaulichung antiken Lebens für den Gebrauch an höheren Lehranstalten von Dr. W. Hensell (Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.): Homerischer Streitwagen. — Spinnapparat. — Aufrechter Webstuhl. — Vier kleinere Belagerungsmaschinen: Schutzwand; Schutzhalle; Grabtschildkröte; Brechtschildkröte. — Widderchildkröte. — Belagerungsturm (10 Stockwerke, 9 Galerien, 1 Widder). — Diptychon mit Stilus (Natürliche Größe. Eine Wachsfläche geschwärzt. Stilus aus Bronze). — Römisches Haus (Aus Holz; innen und außen farbig gestrichen. Sämtliche typischen Teile. Dächer abnehmbar). — Ein römisches Pilum. Nachbildung in natürlicher Größe. Nach Originalsunden angefertigt durch das Museum zu Haltern.

b) aus städtischen Mitteln: a) Physik: 1 Projektionsapparat mit allem Zubehör. — 1 Geryß-Oellustpumpe mit Zubehör. — 1 Spiegelgalvanometer mit Rheostat v. Hartmann und Braun, sowie verschiedene Ersatz- und Ergänzungsstücke zu vorhandenen Apparaten. — b) Naturkunde: 15 Karten für Zoologie und Botanik, sowie 2 Kartengestelle. — c) Erdkunde: Mehrere neue Landkarten.

4. An Geschenken erhielt die Anstalt (außer den schon erwähnten Büchern und Lehrmitteln): durch Verleihung Sr. Majestät des Kaisers und Königs Bohrdt, Deutsche Schifffahrt in Wort und Bild, als Schülerprämie; durch Verleihung des Ministers der geistlichen pp. Angelegenheiten ein Exemplar des Jahrbuches für Volks- und Jugendspiele, 19. Jahrgang, ferner je ein Exemplar des Führers durch die deutsche Unterrichtsausstellung in Brüssel und des Bibliotheks-Katalogs der Ausstellung; von Eltern der Abiturienten des Schuljahres 1909/10 und jetziger Schüler eine Fahne; vom Verlage B. G. Teubner Schafften und Schauen, 2 Bde. (als Schülerprämie); von den Akkumulatoren-Werken Kalk bei Köln eine Holztafel mit Akkumulatorenplatten; von den Kabelwerken Rheydts 14 Kabelmuster; von dem Schüler Münnich ein Schmuckstück aus Cännelfohle; von Herrn Dr. Leuwer einen Kasten mit Schmetterlingen; von dem Schüler Eversz einen Seeigel; von dem Schüler Termeer eine Sepiaschale; von dem Schüler Paul Vonderhagen ein

*) Der Rest der Spende des Herrn Direktors von Werdingen wurde für künstlerischen Wandschmuck verwandt.

Glas mit Salzen; von dem Schüler Hegeler eine Klapper der Klapperschlange, eine Baumwoll-Kapsel und ein Wespennest. — Für die Geschenke beehrt sich der Unterzeichnete seinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

6. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Einigen Schülern wurde vom Kuratorium der Anstalt das Schulgeld ganz oder halb erlassen. Nach einem Beschluß des Kuratoriums der höheren Lehranstalten kann der Schulgelderlaß im Laufe des Jahres den Schülern wieder entzogen werden, wenn die Voraussetzungen der Befreiung fortfallen, insbesondere wenn die Schüler sich der Vergünstigung unwürdig erweisen. Gesuche um Schulgelderlaß sind im Anfange des Schuljahres an das Kuratorium der höheren Lehranstalten zu richten.

7. Mitteilungen an die Schüler oder deren Eltern.

1. Uebergang vom Realgymnasium zum Gymnasium und umgekehrt. Bis zur Versetzung nach Untertertia berechtigt das von einem Realgymnasium ausgestellte Abgangszeugnis zur Aufnahme in die entsprechende Klasse eines Gymnasiums, sofern in dem Urteile über die Kenntnisse und Leistungen im Lateinischen das Prädikat „genügend“ ohne irgend welche Beschränkung gegeben ist. Andererseits berechtigt bis zur Versetzung nach Untertertia das von einem Gymnasium ausgestellte Abgangszeugnis zur Aufnahme in die entsprechende Klasse eines Realgymnasiums, sofern in dem Urteile über die Kenntnisse und Leistungen im Französischen und in der Mathematik das Prädikat „genügend“ ohne irgend welche Beschränkung gegeben ist.

2. Die Eltern und Angehörigen der Schüler, besonders der unteren Klassen, werden, um eine zu große Belastung der Kinder zu vermeiden, gebeten, a) Mappen, Federkasten und Atlanten von übermäßigem Gewichte vom Gebrauche auszuschließen, b) darüber zu wachen, daß Bücher und Hefte, die an den betreffenden Tagen in der Schule nicht gebraucht werden, auch nicht mitgebracht werden, c) die Schüler der unteren Klassen mit Tornistern auszurüsten, da das Tragen von Mappen in der Hand eine seitliche Verkrümmung zur Folge haben kann.

3. Es ist wünschenswert, daß die Eltern ihre Söhne dazu anhalten, das Schwimmen und Schlittschuhlaufen zu lernen. Die städtische Schwimm- und Badeanstalt, die vorzüglich eingerichtet ist, wird zum fleißigen Besuch empfohlen.

4. Erkrankt ein Schüler, so haben die Eltern dies dem Klassenlehrer sofort anzuzeigen. Beim Wiedereintritt nach mehrtägigem Fehlen ist außerdem eine Bescheinigung über die Dauer der Krankheit vorzulegen. Zu Schulversäumnissen aus anderen Gründen bedarf es der vorher eingeholten Erlaubnis des Klassenlehrers oder des Direktors.

5. Der Direktor und die Lehrer sind zu bestimmten Stunden, die am Anfang des Schuljahres den Schülern bekannt gegeben werden, in der Anstalt und in ihrer Wohnung zu sprechen und stets gerne bereit, über alle den einzelnen Schüler sowie das Leben der Anstalt betreffenden Fragen Auskunft zu erteilen. Es empfiehlt sich, die Besuche mindestens einen Tag vorher anzumelden, damit der Lehrer vor Erteilung der Auskunft mit den übrigen Lehrern Rücksprache über den in Frage kommenden Schüler nehmen kann.

6. Die Eltern der Schüler werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß auch den Schülern der vier obersten Klassen Gelegenheit geboten ist, sich im Zeichnen weiter auszubilden. Da die Fertigkeit hierin für sehr viele Berufszweige des späteren Lebens außerordentlich wertvoll ist, so

liegt die Teilnahme an dem Zeichenunterrichte in den oberen Klassen weit mehr im Interesse der Schüler, als von diesen und oft auch von ihren Eltern angenommen wird. Die Eltern sollten daher ihre Söhne zur Teilnahme an dem Zeichenunterrichte der oberen Klassen anhalten.

7. Dringend gebeten werden die Eltern und deren Stellvertreter, die häusliche Lektüre der Schüler andauernd und gewissenhaft zu überwachen. Der Einfluß der Schule hat hier eine Grenze. Umfomehr ist es Pflicht des Hauses, die Jugend vor dem Lesen wertloser Abenteuer- und Räubergeschichten u. ä. zu bewahren, die nur zu geeignet sind, die Einbildungskraft krankhaft zu erhitzen und das sittliche Empfinden der Kinder zu verwirren, sie sogar auf schlimme Abwege zu führen.

8. In der *Kurzfrist* ist ein Lehrkursus mit einer Stunde wöchentlich für die Schüler von Obertertia aufwärts eingerichtet. Die Teilnahme wird den Schülern gestattet, die in allen Fächern genügen.

9. Die *Ferien* des Schuljahres 1911—1912 sind folgende:

Pfingsten	Schluß des Unterrichts	Freitag, den 2. Juni,
	Anfang „ „	Dienstag, den 13. Juni,
Sommer	Schluß „ „	Donnerstag, den 10. August,
	Anfang „ „	Mittwoch, den 20. September,
Weihnachten	Schluß „ „	Freitag, den 22. Dezember,
	Anfang „ „	Dienstag, den 9. Januar 1912,
Ostern	Schluß „ „	Samstag, den 30. März 1912.

10. *Abmeldungen* von Schülern müssen bis zum Schulschlusse bewirkt werden, da bei späterer Abmeldung das Schulgeld des laufenden Vierteljahres zu zahlen ist.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 27. April, früh 8 Uhr.**

Anmeldungen neuer Schüler werden **Dienstag, den 25. April, vormittags von 9 bis 12 Uhr,** im Schulhause entgegengenommen. Dabei sind vorzulegen: 1. Geburtschein, 2. Impfschein, 3. Schulzeugnis.

Die *Prüfung* der angemeldeten Schüler erfolgt **Mittwoch, den 26. April, morgens 8 Uhr.** für die Aufnahme in Sexta ist erforderlich:

1. Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Die Fähigkeit, ein leichtes Diktat in deutscher und lateinischer Schrift ohne grobe Fehler gegen die Rechtschreibung leserlich und reinlich nachzuschreiben.
3. Sicherheit in den 4 Grundrechnungen mit ganzen Zahlen.

11. Jede für *auswärtige Schüler* in Aussicht genommene *Pension* bedarf der Genehmigung des Direktors.

Gelsenkirchen, im März 1911.

Der Gymnasial-Direktor:
Prof. Corfenn.

Schülerverzeichnis.

S e x t a.

1. Abt, Max
2. Barlen, Walter
3. Bender, Wilhelm
4. Buchholz, Leo
5. Demberg, Wilhelm
(abg. 15. 10. 10.)
6. Dittmar, Ernst
7. Engels, Wilh.
8. Epe, Hermann
(abg. 10. 8. 10.)
9. Förster, Oskar
10. Heuer, Franz
(abg. 25. 7. 10.)

11. Holtmann, Paul
12. Inkmann, Friedr. Wstf.
13. Kandt, Hugo
14. Kirschbaum, Karl
15. Klein, Johann
16. Krahn, Helmut
17. Kunze, Paul
18. Lejeune, Josef
(abg. 10. 6. 10.)
19. Leuwer, Werner
20. Lichte, Emil
21. Michalski, Heinrich
22. Oberdick, Egon

23. Delf, Richard
24. Paul, Arthur
25. Schäfer, Heinrich
26. Schumacher, Otto
27. Simon, Heinrich
28. Söntgerath, Wilhelm
29. Specht, Wilhelm
30. Stegmann, Heinrich
31. Sühning, Albert
32. Theiß, Ernst
33. Werth, Ernst
34. Zimmermann, Kurt

Q u i n t a.

1. Barlen, Ernst
2. Becker, Rudolf
3. Buschmann, Karl
4. Busemann, Alex
(aufg. 15. 9. 10.)
5. Daber, Karl
6. Engels, Heinrich
7. Hegeler, Josef
8. Gehner, Marian
(abg. 8. 8. 10.)
9. Hellmich, Franz

10. Höb, Werner
11. Kaufmann, Hans
12. Klaholt, Hermann
13. Kraume, Franz
14. Lichte, Friedrich
15. Lummer, Kurt
16. Moenikes, Adalbert
17. Morhenn, Kurt
18. Raberschulte, Paul
19. Otto, Alfred
20. Poforny, Otto

21. Ruffel, Bernhard
22. Schilling, Karl Otto
23. Schumacher, Karl
24. Sievert, Ernst
25. Trompeter, Johannes
26. Waltuch, Max
27. Werth, Wilhelm
28. Werth, Emil
29. Wiegand, Hermann
30. Wobahn, Theodor

Q u a r t a.

1. Amberge, Hermann
2. Bauerfeld, Franz
3. Beermann, Wilhelm
4. Bethge, Hans
(abg. 6. 7. 10.)
5. Borchers, Rudolf
6. Brüggemann, August
7. Buschmann, Josef
8. Deppe, Hermann
9. Dubielzig, Adolf
10. Eiter, August
(aufg. 15. 9. 10.)
11. Epe, Leonhard
(abg. 8. 8. 10.)
12. Freiß, Walter
13. Gravenhorst, Kurt
14. Grommes, Hans
(abg. 3. 12. 10.)

15. Hegeler, Wolfgang
16. Hempel, Karl
17. Hesselmann, Stephan
18. Jagsch, Marian
19. Kemper, Hans
20. Kily, Walter
(abg. 28. 5. 10.)
21. Krahn, Gotthold
22. Kranefuß, Heinrich
23. Langebeckmann, Fritz
24. Leuschade, Rudolf
25. Linden, Hans
26. Menne, Alfons
27. Otto, Edmund
28. Randebrock, Wilhelm
29. Richter, Karl
30. Schäfer, Heinrich
31. Schäfer, Josef

32. Schaumann, Rudolf
33. Schmidt, Eberhard
34. Schmitt, Walter
35. Schüler, Rudolf
36. Schwarz, Hans
37. Sievert, Walter
38. Simon, Wilhelm
39. Sonntag, Heinrich
40. Stegmann, Wilhelm
41. Stolz, Hugo
42. Stude, Josef
43. Thönnies, Ernst
44. Vetter, Hermann
45. Vogel, Karl
(abg. 25. 6. 10.)
46. Vonderhagen, Heinrich
47. Wahn, Wilhelm
48. Wibral, Paul.

U n t e r t e r t i a.

1. Becker, Franz
2. Benkenberg, Wilhelm
3. Bolwin, Johannes
4. Brombach, Ewald
5. Deptolla, Alfred
6. Eberlein, Wilhelm
7. Eichhoff, Franz
8. Eilers, Wilhelm
9. Eversz, Reinhard
10. Hohmann, Oskar
11. Kaufmann, Ernst
12. Kirchner, Bernhard

13. Laubhöfer, Friedrich
14. Lumphose, Johannes
15. Marnik, Kurt
16. Monslinger, Eduard
17. Nengellen, Otto
18. Nowacki, Mieczislaw
19. Pfeiffer, Philipp
20. Schmale, Wilhelm
21. Schmitt, Friedrich
22. Schüler, Wilhelm
23. Schwarz, Eugen
24. Sechtem, Johannes

25. Sievert, Rudolf
26. Stolz, Eugen
27. Termeer, Heinrich
28. Vogel, Clemens
(abg. 25. 6. 10.)
29. Vonderhagen, Paul
30. Vonderhagen, Wilhelm
31. Zelesny, Franz
32. Nolte, Hermann
(aufg. 5. 1. 11.)

O b e r t e r t i a.

1. Amberge, Wilhelm
2. Bartsch, August
3. Fegeler, Johann
4. Graffunder, Karl
5. Grümme, Stephan
6. Höppner, Bernhard
7. Jock's, Wilhelm
8. Keften, Wilhelm
9. Kirchner, Johann

10. Klee, Egon
11. Klüter, Ewald
12. Köllmann, Paul
13. Köbbede, Hugo
14. Pöbbeck, Paul
15. Matthaei, Gerhard
16. Morsbach, Heinrich
17. Pöhler, Wilhelm
18. Randebröck, Hugo

19. Schlathöfster, Franz
(abg. 10. 8. 10.)
20. Schmiedl, Emil
21. Schrader, Franz
22. Vonderhagen, Josef
23. Voorgang, Ludwig
24. Zimmermann, Theodor.

U n t e r s e k u n d a.

1. Alfe, Aloys
2. Appelt, Heinrich
3. Baasch, Kurt
(aufg. 1. 11. 10.)
4. Barth, Erich
5. Bischof, Ernst
6. Briese, Emil
7. Brinkmann, Hermann
8. Dane, Walter
9. Droffel, Adolf

10. Escher, Hubert
11. Geißler, Paul
12. Gerold, Otto
(abg. 10. 8. 10.)
13. Gravenhorst, Rudolf
14. Raemmerer, Erich
15. Kattwinkel, Richard
16. Kirschbaum, Josef
17. Klingenburg, Hermann
18. Lüthgen, Werner

19. Münnich, Erich
20. Noeres, Konstantin
21. Nolte, Bernhard
22. Poforny, Ernst
23. Schacht, Karl
24. Schmitt, Karl
25. Steffens, Heinrich
26. Steinbach, Rudolf.
(abg. 10. 8. 10.)

O b e r s e k u n d a.

1. Amme, Otto
2. Appelt, Oskar
3. Baum, Max
4. Bönninger, Paul
5. Brüggemann, Karl
6. Claffen, Paul
7. Geißler, Karl
8. Graewe, Ernst

9. Grollmann, Wilhelm
10. Jakob, Karl
11. Jütte, Aloys
12. Kanke, Josef
13. Kummer, Theodor
(abg. 24. 9. 10.)
14. Pohl, Friedrich
(abg. 23. 10. 10.)

15. Rothe, Gustav
16. Schiebeck, Karl
17. Schmidt, Karl
18. Schütke, Gerhard
19. Spors, Paul
20. Vonderhagen, Josef
(abg. 29. 9. 10.)
21. Wenzel, Alexander.

U n t e r p r i m a.

1. Hannasch, Erich
2. Frenk, Heinz
3. Grasreiner, Hans
4. Heymann, Erik
5. Hollbeck, Heinrich

6. Huchzermeyer, Max Otto
7. Linden, Franz
8. Meier, Friedrich
9. Schmitz, Wilhelm
10. Steinbach, Otto

11. Sturm, Erich
12. Teich, Arnold
13. Vonderhagen, Hubert
14. Wazif, Heinrich

O b e r p r i m a.

1. Alfe, Rudolf
2. Amberge, Johann
3. Aurb, Josef
4. Böddeker, Theodor
5. Ferse, Erich
6. Giese, Josef
(abg. 30. 9. 10.)

7. Happe, Franz
(abg. 30. 9. 10.)
8. Hulla, Franz
9. Kochs, Paul
10. von Derdingen, Georg
11. Randebröck, Paul
12. Schaumann, Otto

13. Schirmeyer, Gerhard
14. Wedel, Kurt
(abg. 30. 9. 10.)
15. Vonderhagen, Wilhelm
16. Wichmann, Otto
17. Wimmelmann, Alfred.

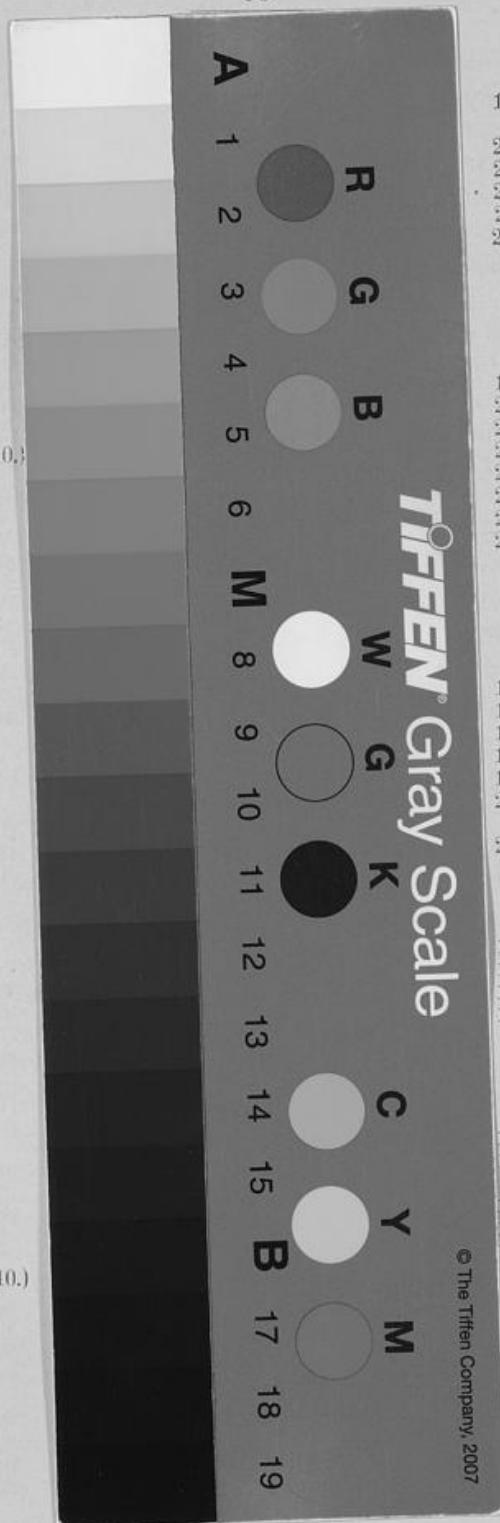
1. Amberge, Wilhelm
2. Bartsch, August
3. Fegeler, Johann
4. Graffunder, Kari
5. Grümme, Stephan
6. Höppner, Bernhard
7. Jock, Wilhelm
8. Keften, Wilhelm
9. Kirchner, Johann

1. Alfe, Alois
2. Appelt, Heinrich
3. Baasch, Kurt
(aufg. 1. 11. 10.)
4. Barth, Erich
5. Bischof, Ernst
6. Briese, Emil
7. Brinkmann, Hermann
8. Dane, Walter
9. Droffel, Adolf

1. Amme, Otto
2. Appelt, Oskar
3. Baum, Max
4. Bönninger, Paul
5. Brüggemann, Karl
6. Classen, Paul
7. Geißler, Karl
8. Graewe, Ernst

1. Bannasch, Erich
2. Brent, Heinz
3. Grasreiner, Hans
4. Heymann, Fritz
5. Hollbeck, Heinrich

1. Alfe, Rudolf
2. Amberge, Johann
3. Luth, Josef
4. Böddefor, Theodor
5. Ferje, Erich
6. Giese, Josef
(abg. 30. 9. 10.)



19. Schlathöfter, Franz
(abg. 10. 8. 10.)
20. Schmiedl, Emil
21. Schrader, Franz
22. Vonderhagen, Josef
23. Voorgang, Ludwig
24. Zimmermann, Theodor.

19. Münnich, Erich
20. Noeres, Konstantin
21. Nolte, Bernhard
22. Poforny, Ernst
23. Schacht, Karl
24. Schmitt, Karl
25. Steffens, Heinrich
26. Steinbach, Rudolf.
(abg. 10. 8. 10.)

15. Rothe, Gustav
16. Schiebeck, Karl
17. Schmidt, Karl
18. Schüke, Gerhard
19. Spors, Paul
20. Vonderhagen, Josef
(abg. 29. 9. 10.)
21. Wenkel, Alexander.

11. Sturm, Erich
12. Teich, Arnold
13. Vonderhagen, Hubert
14. Wazif, Heinrich

13. Schirmeyer, Gerhard
14. Wedel, Kurt
(abg. 30. 9. 10.)
15. Vonderhagen, Wilhelm
16. Wichmann, Otto
17. Wimmelmann, Alfred.



